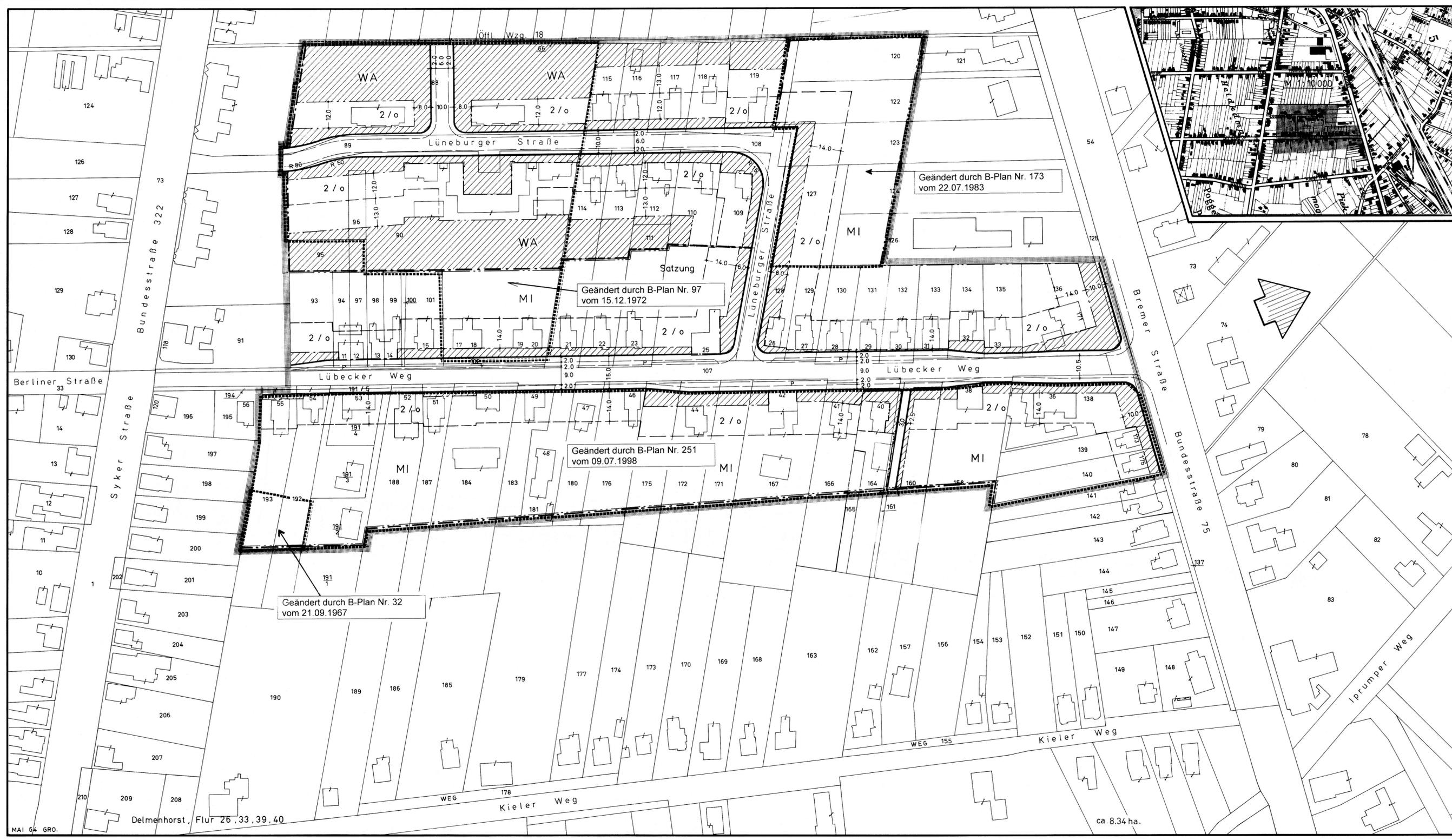


# Bebauungsplan Nr. 17

für die Grundstücke am Lübecker Weg zwischen Syker Straße und Bremer Straße und für die Grundstücke an der Lüneburger Straße in Delmenhorst. Maßstab 1:1000



**Legende:**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes. — Entgegenstehende oder gleichlautende beschlossene Pläne im Bereich dieses Bebauungsplanes treten mit der Bekanntmachung nach § 12 Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 außer Kraft.
- I. Bauland**
  - WA a) Art der baulichen Nutzung  
Allgemeines Wohngebiet
  - MI b) Maß der baulichen Nutzung  
Mischgebiet
  - 2 c) Bauweise  
Höchste Anzahl der Vollgeschosse  
Grund- und Geschosflächenzahl nach § 17 der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962  
1-gesch.: Grundflächenzahl 0,4 Geschosflächenzahl 0,4  
2-gesch.: Grundflächenzahl 0,4 Geschosflächenzahl 0,7  
Bei Unterschreitung der zulässigen Vollgeschosse gelten die entsprechenden Tabellenwerte.
  - o d) Überbaubare Grundstücksflächen
- Straßenbegrenzungs- und Baulinie
- Baulinie
- Geschosßgrenze
- Baugrenze
- II. Nichtbauland**
  - Straßenbegrenzungsline
- III. Ausbauhinweise**
  - Fahrbahn-, Fußweg-, Parkstreifen- und Grünstreifenbegrenzungsline
  - Straßengrün
  - P Parkstreifen

Aufstellung nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Delmenhorst am 4.1.1963 beschlossen.

Der Oberstadtdirektor:  
i.V. **gez. Mehrtens** Siegel  
Stadtdirektor  
Als Planunterlage diente eine vom Katasteramt Delmenhorst hergestellte Flurkarte im Maßstab 1:1000. Bodenordnende Maßnahmen erfordern im Einzelfall eine katasteramtliche Vermessung.  
Delmenhorst, den 19. März 1965.  
Stadtplanungsamt

Siegel *Mads*  
Stadtbauoberinspektor

Bearbeitet:  
Delmenhorst, den 22. Mai 1964  
Stadtbauamt  
Stadtplanungsamt  
F.d. Entwurf

gez. Tamsen  
Stadtbaurat  
Stadtbauoberinspektor

Öffentliche Auslegung vom 12.7.1965 bis 13.8.1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes.

Der Oberstadtdirektor:  
i.V.

Siegel  
gez. Mehrtens  
Stadtdirektor

Beschlossen als Satzung vom Rat der Stadt Delmenhorst nach § 6 und 40 der niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429).

Delmenhorst, am 30. November 1965.  
Oberstadtdirektor  
Oberbürgermeister  
i.V.  
Siegel  
gez. Mehrtens  
Stadtdirektor  
gez. von der Heyde

Genehmigungsvermerk nach § 11 Bundesbaugesetz:

Genehmigt  
Nach § 11 des Bundesbaugesetzes v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) Gemäss Verfügung vom 31. März 1966  
Der Präsident des Nieders.  
Verw. Bezirks Oldenburg  
OLDENBURG, DEN 31. März 1966  
IM AUFTRAGE:  
Siegel  
Beglaubigt:  
gez. Unterschrift i.V. **gez. Unterschrift**  
VERWALTUNGSANGEST.

Öffentlich ausgelegt und am 5.5.1966 bekanntgemacht nach § 12 des Bundesbaugesetzes. Die Satzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.  
Delmenhorst, den 5.5.1966.

Der Oberstadtdirektor:  
i.V.

Siegel  
gez. Dr. Rathje